

Vergabestelle
SBL Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 30.07.2026 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 31.07.2026 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 28.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41032-D2-0022 e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur

Greifen- Kaserne Torgelow

Vergabenummer Leistung

26A0070N Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruktur

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
 Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung Datenschutz (unterschrieben)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die RG 42 im Ministerium f. Finanzen u. Digitalisierung M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41032-D2-0022	Baumaßnahme: e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur
Vergabenummer: 26A0070N	Leistung: Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruktur

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0070N	
Baumaßnahme e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur Greifen- Kaserne Torgelow		
Leistung Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruktur		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
-
- Erklärung zum Datenschutz (unterschrieben)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Eintragung B-Register (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	26A0070N
---------------	----------

Baumaßnahme

e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur**Greifen- Kaserne Torgelow**

Leistung

Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruktur**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **01.09.2026**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **24.09.2027**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**Kabelverlegung kmpl. Start bis Ziel 26.02.2027****Trafostation in Betrieb 24.09.2027****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	26A0070N	
Baumaßnahme e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur Greifen- Kaserne Torgelow		
Leistung Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruk		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	26A0070N	
Baumaßnahme e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur Greifen- Kaserne Torgelow		
Leistung Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruk		

**Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften
(keine Schutz- oder Sperrzone)**

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41032-D2-0022	e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur

Greifen- Kaserne Torgelow

Vergabenummer	Leistung
26A0070N	Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruktur

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

L e i s t u n g s v e r z e i c h n i s

L e i s t u n g s v e r z e i c h n i s

Projekt-Daten

Projektbezeichnung : Kürassierkaserne Greifenkaserne

Projektname : Ladeinfrastruktur

Los: KG540 Starkstromanlage

Straße : Pösewalker Chaussee 7

PLZ Ort : 17358 Torgelow

Auftraggeber-Daten

Auftraggeber : Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt
 Mecklenburg- Vorpommern (SBL M-V)
 Geschäftsbereich Neubrandenburg

Straße : Neustrelitzer Straße 121
 PLZ Ort : 17033 Neubrandenburg
 Telefon / Fax: (0395) 38070-0 /3807799

Angebotssumme netto Euro Euro

19,00% Mehrwertsteuer Euro Euro

Angebotssumme brutto Euro Euro

(ungeprüft) (geprüft)

Beschreibung der Anlage

Beschreibung der Anlage

Allgemeines

Die Errichtung von Ladestationen erfolgt auf der Basis eines einfachen zweckdienlichen Anlagenaufbaues unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik neuester Ausgabe.
 Der Neubau erfolgt als Komplettleistungserbringung.

Vorbemerkungen

Grundlage für die haustechnische Planung bilden die bautechnischen Unterlagen, die eine klare Aussage zur geplanten funktionellen Lösung innerhalb des Objektes ausweisen.

Weitere Planungsgrundlagen bzw. Vorschriften für die Errichtung und den Betrieb der Anlagen:

- Auftrag zur Planung der elektrotechnischen und informationstechnischen Anlage
- Zahlreiche Vorabstimmung mit dem Auftraggeber, den Versorgungsträgern und dem Architekturbüro
- Diverse DIN VDE-Normen neuester Fassung
- AMEV-Richtlinien
- LAR (Leitungs-Anlagen-Richtlinie)

Weitere Hinweise auf spezielle Normen:

- TAB für Mittelspannungsschaltanlagen 2008

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Technische Anschlussregeln Mittelspannung" E VDE-AR-N 4110
 - Betrieb von elektrischen Anlagen DIN VDE 0105-100
 - DIN 18382 Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV

Vor Beginn der Bau- und Montagearbeiten sind rechtzeitig Absprachen und Einweisungen mit der Bauleitung und dem Auftraggeber zu führen. Bei der Ausführung der Arbeiten sind die VDE-Vorschriften, DIN-Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Berufliche Richtlinien, Montage- und Verlegehinweise sowie -Richtlinien über Kreuzungen und Näherungen mit anderen Versorgungsträgern zu beachten und einzuhalten. Die Realisierung der Arbeiten erfolgt nach VOB.

Revisionsunterlagen

Die Revisionsunterlagen müssen spätestens mit der Schlußrechnung vorliegen, wenn nicht die Vorlage zu einem früheren Zeitpunkt erforderlich ist. Die Lieferung der Revisionsunterlagen ist Bestandteil der Leistungserbringung des Auftragnehmers und ist im Angebot entsprechend zu berücksichtigen.

1 KG440 Elektrische Anlagen

1.1 KG441 Hoch- und Mittelspannungsanlagen

1.1.1 Einrichten und Räumen der Baustelle

Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

1.1.2 1,000 psch Stationskörper Trafostation begehbar

Elementstation -
 Breite max. 2,50 m
 Länge max. 3,80 m
 Lichte Höhe: 2,55 m
 Gesamthöhe max. 3,75 m
 Lichte Kellerhöhe max. 0,80 m
 Schneelast: 3 bis 400m ü NN Binnenland und Norddeutsche Tiefebene
 Windzone: 4 Binnenland
 Expositionsclassen: XC1, XC2, XC4, XF1, und XA2
 Ausstattung bereits im Basispreis inbegriffen:
 1x Innenanstrich weiß
 1x Fassadenstrukturbeschichtung im Standardfarbton
 Trennwand - Höhe bis 2,415 m
 Stahltür, 1190x2110 (1150x2070 i.L.) mit UT-Belüftung
 Stahltür, 1190x2110 (1150x2070 i.L.) mit LG u+o 990x790

Baustromdurchführung Standard
 Dichtpackung geschlossen, ohne Systemdeckel
 Erdungsdurchführung isoliert
 Stahlblechkanal mit Streckmetallkühler für die MS
 Druckentlastung
 Druckentlastungskanal aus Stahlblech für begehbare Stationen
 Streckmetallkühler für begehbare Stationen
 Betonzwischenboden (BZB) mit Standard Beschichtung (ohne Durchbrüche und ohne Einstieg) {m²} soweit statisch Möglich
 Fußbodenbeschichtung
 Abdeckung Kellereinstieg Schichtholzplatte 600x600, verriegelt (nur für BZB)
 Satz Durchbrüche für den Betonzwischenboden (bis zu 8Durchbrüche) soweit statisch möglich Bodendurchbruch eckig soweit statisch möglich
 Wanddurchbruch und Montage für Standard-Tür 1-flügelig

Innenerdungsanlage mit PA-Schiene bis 12Setzmuttern M12

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Potentialausgleichschiene Innenerdungsanlage Kabel : H0-7VK 50 mm ² 1 und 2 Raum Schalter/Steckdose, 40 W LED Beleuchtung		
		Montage Beleuchtung Anlagenraum Montageart: Unterputz im Leerrohr Leuchten unterhalb der Decke montiert 1 Stück LED Leuchte 2000lm, 4200K, 50.000h als Wannenleuchte IP54 1 Stück Schalter- Steckdosenkombination IP 44 Beschilderung 1 Satz Beschilderung Pauschalpreis - 1 Satz Hochspannung Lebensgefahr (bis 3 Stück) - 1 Stück 5 Sicherheitsregeln - 1 Stück Erste Hilfe bei Unfällen und d. elektrisch. Strom, Kunststoff, 595x410 mm - 1 Satz Geerdet und Kurzgeschlossen & Nicht Schalten - 1 Stück VDE-Bestimmungen 1,00 Stück - 1 Stück Merkblatt zur Bekämpfung von Bränden 595 x 410 mm, Folie, VDE 0132 20 Zubehör - Stationspult - Montage Stationszubehör Stationspult aus Holz Zubehör - Warnbalken - Montage Stationszubehör Warnbalken Material : Holz 40 mm x 60 mm Zubehör - Montage Erdungsvorrichtungen und Zubehör Erdungs- und Kurzschließvorrichtung Phasenseitig: 600 mm / 500 mm / 600 mm mit Universalklemme DN 25 mm Erdseitig:1500 mm mit Flügelmutter M16 incl. Wandhalterung Zubehör - Betätigungsstange E.u.K. 20 kV - Montage Erdungsvorrichtungen und Zubehör Betätigungsstange, Innenraum mit Bajonettkopf Nennspannung : 20 kV Zubehör - Spannungsprüfer optisch/akustisch 10 - 20 kV; für Innenräume - Montage Stationszubehör Spannungsprüfer mit Eigenprüfeinrichtung akustisch Versorgung : Zwei Stück Lithium-Zellen incl. Wandhalterung Bauform : Innenraum Zubehör- Erdungsfestpunkt M12 oder 16 mm Erdungsfestpunkt Bolzen M12 oder 16 incl. Kupferwinkel 40 mm x 5 mm ca. 190 mm Schenkellänge. An der Wand neben der Tür montiert. direkt auf PA- Schiene geerdet mit H07V-K 70 mm ² Zubehör - Akku Handscheinwerfer Handscheinwerfer aus schlagfestes Kunststoffgehäuse - LED tageslichtweiß 10W LED-Leuchtmittel - integriertes Ladegerät mit Anschlusskabel für Netzaufladung (230V AC) - Halterung für Wandmontage Zubehör - Feuerlöscher - Montage Stationszubehör Feuerlöscher incl. Wandhalterung Löschmittelmenge: 5 kg Zubehör - Montage beigelegte Stationsausrüstung inkl. Halterung Montage MS beige stellt KU-Anzeiger ohne externe Spannungsversorgung Schaltanlage ohne Netzschutztechnik Schaltanlage ohne Fernwirktechnik Kabelschellen im Lieferumfang der Schaltanlage - Stromlaufpläne und Zeichnungen von beige stellten Anlagen bitte frühestmöglich zur Verfügung stellen Montage Spannungsversorgung KU-Anzeiger - Montage Spannungsversorgung KU-Anzeiger herstellen Montage und Lieferung 1x Steuerleitung/Meldeleitung bis 5 Meldungen bis zu 5 Stück An- oder Abfrage Montage und Lieferung Spannungsversorgung max.3x2,5mm ² Projektierung AV (anbinden von Steuer und Meldeleitungen, Prüfen von Stromlaufplänen usw.) Montage beige stellter Kabelumbauwandler ohne Kabel - Montage Gießharzwandler, beige stellt - Montage unterhalb der Schaltanlage auf dem Boden liegend ohne Kabel Montage Kabel für Kabelumbauwandler inkl. verlegen - Verlegen und Anschließen der Wandlerleitungen ggf. Leitungen in der Anlage vorbereitet Wandler mit 2 x H07VK 2,5 mm ² angeschlossen Montage beige stellter Trafo bis 400 kVA, 20(10)/0,4 kV		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		AA0Ak - Montage Transformator, beige stellt bis 400 kVA - bei Ausführung : Gießharztransformator Bitte die Herstellerangaben für Mindestabstände (Spannungsüberschläge) beachten. Schwingungsdämpfer bis 630 kVA {1 Satz} - Schwingungsdämpfer bis 630 kVA Lieferung und Montage Trafoschutzleitung Montage Steuerleitung Trafoschutz Kontaktthermometer mit Auslösung und Warnung Verdrahtung auf der NSVT (Hutschiene vorhanden) Traforauslösung und Trafowarnung auf Klemmen gelegt Lieferung und Montage MS oder NS-Schaltanlagen liefern , transportieren und betriebsfertig aufstellen		
1.1.3	1,000	St Stellen der Station mit Autokran Stellen der Station mit Autokran Einbringen der Transformatorenstation in die bauseits vorbereitete Baugrube mittels mobilem Autokran, Auslage ca. 10 m:	_____	_____
1.1.4	1,000	St Statische Berechnung Die statische Berechnung für das Aufstellen des Stationsgebäudes ist dem Auftraggeber zu übergeben.	_____	_____
	1,000	psch Aufbau der ausgeschriebenen Anlage Die Anlage wird von links nach rechts folgendermaßen angeordnet - Ringkabelfeld 1 mit Last-/Trennschalter 630A - Ringkabelfeld 2 mit Last-/Trennschalter 630A - Transformatorabgangsfeld mit Leistungsschalter 200A, 400kVA Trafo Anlagenaufbau geprüft nach IEC 62271-202 Technische Daten Schaltanlage: Bemessungsspannung (kV): 24 Betriebsspannung (kV): 20 Bemessungs-Stehblitzstoßspannung Up (kV): 125 Bemessungs-Stehwechselfeldspannung Du (kV-lmin): 50 Bemessungsfrequenz (Hz): 50 Störlichtbogen (IAC): AFL 20kA-1s Schottungsklasse: PM Betriebsverfügbarkeit: LSC2 Zugänglichkeit Sammelschienen/Schaltgeräte: nicht zugänglich Zugänglichkeit / Kabelraum: verriegelungsgesichert Schutzart Betrieb: IP31 Schutzart bei geöffneten Türen: IP2X Gehäuse: grau Druckentlastung nach: unten Sockel: ohne Montagebedingungen Umgebungstemperaturbereich: -25 - +40°C Relative Feuchtigkeit (max.): 95% Max. Aufstellungshöhe: 1.000m Hauptsammelschiene Bemessungs-Betriebsstrom Ir: 630 A Bemessungs-Kurzzeitstrom Ik: 16 / 20 kA - 1s oder 3s Bemessungsstoßstromfestigkeit: (50Hz): 50 kA	_____	_____
1.1.5		Block 1 - Ringkabelfeld (Feld 1) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A Lasttrennschalterfeld (Feld 1) mit Vakuum Last-/Trennschalter 630 A entsprechend IEC 62271-200 (VDE 0671 Teil 200) bestehend aus: - Dreipolige (sichtbare) Last-/Zweistellungs-Trennschalter Kombination - Manuelle Bedieneinheit mit Handkurbel für Lastschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter - Mechanischer Ausschaltendruckknopf für Lastschalter - Mechanische Stellungsanzeige für Lastschalter bzw. Trenn-/Erdungsschalter		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Überbrückungszeit mit bis zu 4 Batteriemodulen (EBM) erweiterbar (außer 700VA Tower) Verfügbare Schnittstellen, RS232, USB, 1*Relais und Not-Aus, inkl. RS323 + USB Kabel Kommunikationsslot für optionale SNMP oder Relais Karte Energiesmessung in kW/h, Automatische Batterieerkennung Software Suite, Shutdown und Monitoring Software Incl. Batteriemodul liefern und montieren		
1.1.14	1,000	St		
		Übersichtsschaltplan STLB-Bau 2015-10 053 5962 Übersichtsschaltplan DIN EN 61082-1 (VDE 0040-1) für Mittelspannungsanlage, gerahmt unter Glas.		
1.1.15	1,000	St		
		Winkelstecker Uo/U 12/20kV Um 24kV NA2XS2Y 1x70RM/16 STLB-Bau 2015-10 052 820 Kabelwinkelstecker mit Schraubkontakt für Kabel Uo/U 12/20 kV, Um 24 kV, NA2XS2Y 1 x 70 RM/16, einschl. systemgebundenem Zubehör.		
1.1.16	3,000	St		
		Innenraum-Endverschluss Uo/U 12/20kV Um 24kV NA2XS2Y 1x70RM/16 STLB-Bau 2015-10 052 820 Kabelendverschluss DIN VDE 0278-629-1 (VDE 0278-629-1), Innenraumausführung, für Kabel Uo/U 12/20 kV, Um 24 kV, NA2XS2Y 1 x 70 RM/16, einschl. systemgebundenem Zubehör.		
1.1.17	1,000	St		
		Prüfung und Abgleichen der Mittelschutzeinrichtungen in den vorhandenen Stationen Prüfung und Abgleichen der Schutzeinrichtungen MS-seitig in den vorhandenen zwei Trafostationen		
1.1.18	2,000	St		
		Sicherheitskennzeichnung D-W008 Klebefolie Kunststoff STLB-Bau 2015-10 053 5962 Sicherheitskennzeichnung DIN EN ISO 7010 für Mittelspannungsanlage, D-W008 - Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung -, als Klebefolie (K), aus Kunststoff.		
1.1.19	1,000	St		
		Prüfen auf Funktion und Erstellung von Mess- und Prüfprotokollen Überprüfung der Beleuchtungsanlage, Heizungsanlage, alle Steckdosenstromkreise , Beleuchtungsanlage Prüfen auf Funktion und Erstellung eines Mess- und Prüfprotokolls.		
1.1.20	1,000	St		
		Überprüfung der neu errichteten Erdungsanlage Überprüfung der neu errichteten Erdungsanlage auf Funktion, Erstellung eines Mess- und Prüfprotokolls.		
1.1.21	1,000	St		
		Abstimmungen mit dem BwDLZ Abstimmungen mit dem BwDLZ zu Liefer- , Abschalt- und Montagetermine sind durch den Auftragnehmer zwingend erforderlich und zu kalkulieren!		
1.1.22	1,000	psch		
		Einweisung des Bedienungspersonals Einweisung des Bedienungspersonals		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in die ordnungsgemäße Bedienung der Anlage. Komplett für alle Anlagengruppen! Übergabe von Wartungslisten, Intervallen für Wartungsarbeiten, Verschleißteilen etc.		
1.1.23	1,000	psch		
		Bestandsdokumentation		
		Bestandsdokumentation, Leistungsumfang gemäß Einzelbeschreibung, in 3 facher Ausfertigung. Abgabe spätestens zum Zeitpunkt der Abnahme:		
		- Inhaltsverzeichnis der Dokumentation		
		- Zeichnungen / Planverzeichnis		
		- Erklärung des Auftragnehmers über die sach- und fachgerechte Errichtung der Anlage		
		- Anlagenbeschreibung		
		- revidierte Ausführungspläne mit Stempel und Unterschrift des AN,		
		- Übersichtsschaltpläne, Installationspläne, Stromlaufpläne, Klemmenpläne, Aufbau- und Montagepläne		
		- Einmessung der Kabeltrassen		
		- Wartungsunterlagen		
		- Meß- und Prüfprotokolle		
		- behördliche Genehmigungen, Zustimmungen und Abnahmedokumente		
		- Herstellernachweise, Zertifikate zu den verwendeten Materialien, vollständige und ausführliche Dokumentation für alle Bauteile der Trafostation.		
		-Bautagebuch. Dies soll Stand und Fortschritt sowie alle bemerkenswerten Ereignisse des Bauverlaufs lückenlos dokumentieren.		
		Pläne sind entsprechend der Vorgabe des AG in Papierform und als DXF Datei, direkt einlesbar zu liefern.		
		Listen sind in Papierform auch als Microsoft Excel-Tabelle zu liefern. Beschreibungen sind in Papierform und als Microsoft Word-Datei zu liefern. Die Dokumente sind in 3-facher Ausfertigung gedruckt und auf Datenträger (CD-ROM) zu liefern.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		KG443 Niederspannungsschaltanlagen		
		<ul style="list-style-type: none"> - An den Türinnenseiten ist eine Plantasche anzubringen - Anfertigung von Werkstattzeichnungen. Die Zeichnungen umfassen: Ansichtszeichnungen M 1:10 mit Bezeichnungen aller sichtbaren Einbauteilen, Stromlaufplänen des Verteilers, Stückliste mit Angabe der Typen und Herstellerbezeichnungen, Bezugsquellennachweis sofern erforderlich. - Lieferung und Montage aller Einbaugeräte - benötigte Klemmen, Kammschienen, Sammelschienen, Kleinmaterial Befestigungsmaterial und Installationsleitung - Die Einbaugeräte sind unter Berücksichtigung der vorhandenen Hauptverteilung auszuwählen. Eine Systemreinheit ist einzuhalten. 		
1.2.1		Freischalten Niederspannungsschaltanlagen		
		<p>Freischalten der Niederspannungshauptverteilung in den Trafostationen zum Auflegen der neuen Kabelverbindung zur Ladeinfrastruktur Klärung aller Formalitäten, Führung von Abstimmungen und Einholung notwendiger Genehmigungen Nicht mehr benötigte Kabel sind weitestgehend zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Ein Entsorgungsnachweis ist beizubringen.</p>		
	3,000	St		
1.2.2		Kabelverteilerschrank mit Sammelschienensystem 5polig; 6xSicherungslastschaltleiste NH00, 3polig schaltbar; Verteilerfeld5x12TE, unbestückt		
		<p>Außenverteilergehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) Vorder- und Rückwand mit profiliertes Oberfläche, Türen sind aushängbar, Türanschlag links oder rechts möglich. Schließung mit Schwenkhebel und Drei-Punkt-Basküleverschluss, Einfachschließung mit Profilhalbzylindern. Die Belüftung erfolgt über labyrinthartig ausgebildete Lüftungskanäle und ist durch Eindringen von Fremdkörpern stochersicher. Zur Betauungsvermeidung ist der Sockel bis zur Höhe der Kabelbefestigungsschiene innen mit Sockelfüller aufzufüllen. Schutzart : IP44 Schutzklasse : II</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sammelschienensystem 5polig - 6x Sicherungslastschaltleiste NH00, 3polig schaltbar - inkl. Verteilerfeld 5x12TE, unbestückt - inkl. Einfachschließung - inkl. Sockel aus GFK Gr.0 mit Kabelabfangschiene <p>liefern und betriebsfertig anschließen</p>		
	3,000	St		
1.2.3		Installationskleinverteiler Gehäuse Stahl TE 48 St InnenaufstellungIP54 IK05 STL-Bau 2025-10 054 8381		
		<p>Installationskleinverteiler DIN EN 60670-24 (VDE 0606-24), U Index n tiefgestellt kleiner gleich 400 V AC, I Index n tiefgestellt kleiner gleich 125 A, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, Gehäuse aus Stahl, Oberfläche pulverbeschichtet, Anzahl Teilungseinheiten 48 St, Schutzklasse I (Erdung), Basisschutz gegen elektrischen Schlag, Fehlerschutz gegen elektrischen Schlag durch Abschaltung, Innenaufstellung, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK05 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C,</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>max. Umgebungstemperatur 40 Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C 50 %, Verschmutzungsgrad 2 (mittel) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN 15 m, EMV-Umgebung A Gewerbe Industrie, mit Tür, für Wandteileinbaumontage.</p>		
1.2.4	3,000	St		
		<p>Elektron.Zähler elektr.Wirkarbeit bis 100A MID Kl.A 3x230/400VACEintarifmessung Schnittstelle M-Bus STLB-Bau 2025-10 054 3475 Elektronischer Zähler, Maße DIN IEC 61554, handrückensicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), für elektrische Wirkarbeit DIN EN 62053-21 (VDE 0418-3-21), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), für Direktanschluss bis 100 A, Genauigkeitsklasse A DIN EN 50470 (VDE 0418-0), Bemessungsbetriebsspannung 3 x 230/400 V AC, 3-Leiter-Messung, für Eintarifmessung, Anzeige Rollenzählwerk 6-stellig, mit Schnittstelle M-Bus.</p>		
1.2.5	3,000	St		
		<p>Schaltschrankheizung 50W STLB-Bau 2025-10 054 6385 Schaltschrankheizung, Bemessungsheizleistung bis 50 W, Heizungsansteuerung mit Hygrostat.</p>		
1.2.6	3,000	St		
		<p>Sicherungslasttrennschalter Gr.D02 400VAC AC-22 3poligSicherungseinsatz 50A STLB-Bau 2022-10 054 3444 Sicherungslasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, einschl. Passeinsatz, bedingter Bemessungskurzschlussstrom 50 kA, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), Baugröße D 02, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-22, 3-polig, mit Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 50 A.</p>		
1.2.7	3,000	St		
		<p>FI / LS-Schalter C 16A, Fehlerstrom 30mAzweipolig 230VAC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA FI / LS-Schalter C 16A, Fehlerstrom 30mA Fehlerstromschutzschalter mit angebautelem Sicherungsautomat C 16A; Fehlerstrom 30mA zweipolig 230V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA</p>		
1.2.8	3,000	St		
		<p>NH-Sicherungslasttrennschalter LeistenBF 400VAC AC-22 Gr.00 3poligNH-Sicherungseinsatz 125A STLB-Bau 2024-04 054 8511 NH-Sicherungslasttrennschalter in Leistenbauform DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), bedingter Bemessungskurzschlussstrom 100 kA, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-22, Baugröße 00, Einfachunterbrechung, 3-polig, 3-polig schaltbar, zur Montage auf Sammelschiene, Schienenmittenabstand 185 mm, mit Schraubanschluss, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 125 A, mit Sicherungsüberwachung.</p>		
1.2.9	2,000	St		
		<p>NH-Sicherungslasttrennschalter LeistenBF 400VAC AC-22 Gr.1 3poligNH-Sicherungseinsatz 224A STLB-Bau 2024-04 054 8511 NH-Sicherungslasttrennschalter in Leistenbauform DIN EN</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		IEC 60947-3 (VDE 0660-107), bedingter Bemessungskurzschlussstrom 100 kA, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-22, Baugröße 1, Einfachunterbrechung, 3-polig, 3-polig schaltbar, zur Montage auf Sammelschiene, Schienenmittenabstand 185 mm, mit Schraubanschluss, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 224 A, mit Sicherungsüberwachung.		
1.2.10	1,000	St		
		Steckdose 230VAC 16A 1polig+N+PE Steckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), als Reiheneinbaugerät für Hutschiene, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Bemessungsstrom 16 A, 1-polig + N + PE.		
1.2.11	3,000	St		
		Trenntransformator allg. Anwendung Schutzkl. I IP54 Eingang 230VAC Ausgang 48VAC 100VA STL-Bau 2025-10 054 3437 Trenntransformator DIN EN 61558-2-4 (VDE 0570-2-4), für allgemeine Anwendung, Schutzklasse I, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), einphasig, Bemessungseingangsspannung 230 V AC, Bemessungsausgangsspannung 48 V AC, Bemessungsleistung 100 VA.		
1.2.12	3,000	St		
		Dreistock-Verteiler-Reihenklemme bis 2,5 mm² Dreistock-Verteiler-Reihenklemme bis 2,5 mm² mit grün-gelbem PE-Anschluß, Außenleiter-Anschluß und blauer N-Trennung NT, einschließlichs aller erforderlichen konfektionierten Querbrücken und Brückenkämme, mit dauerhafter Klemmenbezeichnung		
1.2.13	12,000	St		
		Reihenklemme 690V einstöckig bis 35mm² Tragschiene STL-Bau 2022-10 054 3467 Reihenklemme DIN EN 60947-7-1 (VDE 0611-1), Bemessungsisolationsspannung 690 V AC, Isolationsgruppe C, einstöckig, für Leiterquerschnitt bis 35 mm², mit Schraubanschlüssen, Klemmenträger aus selbstlöschendem oder nichtbrennbarem Isolierstoff, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), einschl. systemgebundenem Zubehör mit dauerhafter Anschlussbezeichnung.		
1.2.14	15,000	St		
		System-Reihenklemmen als Durchgangsklemmen bis 2,5 mm² System-Reihenklemmen als Durchgangsklemmen bis 2,5 mm²		
1.2.15	15,000	St		
		Verdrahtungssatz für Ausbau Verteilung Installationsmaterial zum nachträglichen Verdrahten der neuen Einbaugeräte in den Bestandsverteilern. Die Verdrahtung erfolgt auf Reihenklemmen. Alle flexiblen Leitungen sind mit Aderendhülsen zu versehen. 5m H07V-K 1x6 RG schwarz PVC-Aderleitung 5m H07V-K 1x6 blau RAL5015 RG PVC-Aderleitung 5m H07V-K 1x6 RG grün/gelb PVC-Aderleitung 10m H07V-K 1x2,5 RG schwarz PVC-Aderleitung 10m H07V-K 1x2,5 blau RAL5015 RG PVC-Aderleitung 10m H07V-K 1x2,5 RG grün/gelb PVC-Aderleitung		
1.2.16	3,000	St		
		Anschlusskasten für Ladesäulen		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	St		

Anschlusskasten für Ladesäulen
 liefern und betriebsfertig am Pfosten montieren
 Der Anschlusskasten wird vom Hersteller speziell nach
 den Vorgaben der Bundeswehr gefertigt und somit kann
 nur dieses Produkt angeboten werden.
 Fabrikat: WALTHER-WERKE
 Bestellnr. 98698003-1

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	KG444 Niederspannungsinstallationsanlagen			
1.3.1	Kabel Uo/U 12/20kV Um 24kV N2XSY 3x1x95RM/16 verlegen Gräben Abdeck. STLB-Bau 2023-10 052 826 Kabel DIN VDE 0276-620 (VDE 0276-620), Uo/U 12/20 kV, Bemessungsspannung Um 24 kV, N2XSY 3 x 1 x 95 RM/16, Cu-Zahl 3282, in verseilter Ausführung, in vorh. Gräben verlegen, Abdeckungen und Grabenverfüllungen werden gesondert vergütet.			
	80,000	m		
1.3.2	Kabel NYCWY 4x240SM/120 vorh.Graben/Kabelkanalform STLB-Bau 2023-10 053 5395 Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 240 SM/120, Cu-Zahl 10546, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.			
	670,000	m		
1.3.3	Kabel NYY-J 5x16RE vorh.Graben/Kabelkanalform STLB-Bau 2022-10 053 5395 Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 16 RE, Cu-Zahl 768, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.			
	460,000	m		
1.3.4	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x240an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 240 qmm an Betriebsmitteln anschließen incl. Zubehör			
	2,000	St		
1.3.5	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x16an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt bis 5 x 16 qmm an Betriebsmitteln anschließen incl. Zubehör			
	6,000	St		
1.3.6	Verbindungsmuffe Uo/U 3,6/6kV Um 7,2kV NYFGY 1x95RM/50 STLB-Bau 2024-04 052 820 Verbindungsmuffe DIN VDE 0278-629-1 (VDE 0278-629-1) für Kabel Uo/U 3,6/6 kV, Um 7,2 kV, NYFGY 1 x 95 RM/50, einschl. systemgebundenem Zubehör.			
	6,000	St		
1.3.7	Verbindungsmuffe im Freien bis 5x35 mm² Verbindungsmuffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik, Anzahl/Typ kommende Kabel 1 Querschnitt/Adernzahl 35mm ² /5 Anzahl/Typ gehende Kabel 1 Querschnitt/Adernzahl 35mm ² /5 liefern und Montage im Freien.			
	1,000	St		
1.3.8	Verbindungsmuffe im Freien bis 5x240 mm² Verbindungsmuffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik, Anzahl/Typ kommende Kabel 1 Querschnitt/Adernzahl 240mm ² /5 Anzahl/Typ gehende Kabel 1 Querschnitt/Adernzahl 240mm ² /5 liefern und Montage im Freien.			
	1,000	St		
1.3.9	Endkappen zum Verschließen vonErdkabeln bis 25 bis 55 mm Endkappen zum Verschließen von Erdkabeln bis 25 bis 55 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.10	2,000	St	_____	_____
	Trasse erkunden			
	Dargestellte Kabeltrasse in den Planunterlagen erkunden, bestehende Schächte für die Verlegung der Datenleitungen öffnen und nach der Verlegung schließen			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4		KG446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
1.4.1		Überspannungsschutzgerät Typ1/2 Reiheneinbau 400VAC 7,5kA/Pol 100kAN-PE Schutzpegel 4kV STLB-Bau 2025-10 050 3435		
		Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), leckstromfrei, Typ 1 und 2, Einbauort am oder in der Nähe des Speisepunktes der elektrischen Anlage, Komplettbauweise, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, mit Funktionsanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, 3+1-Schaltung (L1-N und L2-N und L3-N und N-PE), Blitzstoßstrom (10/350) mind. 7,5 kA je Pol, Blitzstoßstrom (10/350) zwischen N und PE mind. 100 kA, Folgestromlöschfähigkeit mind. 3 kA effektiv, Schutzpegel max. 4 kV.		
	3,000	St		
1.4.2		Universal-Verbinder liefern und montieren		
		Universal-Verbinder liefern und montieren		
	30,000	St		
1.4.3		Erdung Ringerder Stahl niro Fl30 STLB-Bau 2023-10 050 1959		
		Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Fl 30, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mind. 0,8 m, Ausführung gemäß Zeichnung.		
	350,000	m		
1.4.4		Erdeinführung Stahl niro L 2000mm STLB-Bau 2023-10 050 1959		
		Erdeinführung mit Stange DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2) einschl. Anschluss an die Erdungseinrichtung, aus nichtrostendem Stahl, einschl. Verbindungs-/Trennbauteile, Länge 2000 mm.		
	18,000	St		
1.4.5		Erdeinführung Stange Stahl niro Rd16 L 2000mm STLB-Bau 2025-10 050 1959		
		Erdeinführung einschl. Anschluss an die Erdungseinrichtung, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2) Stange mit 2 runden Enden aus nichtrostendem Stahl, Rd 16, Länge 2000 mm.		
	20,000	St		
1.4.6		SV-Klemmen, für ober- und unterirdische Verbindungen		
		SV-Klemmen, für ober- und unterirdische Verbindungen für Kreuz- und T-Verbindungen, mit Verdrehenschutz der Schrauben Kurzschlussstrom (50 Hz): 8,2kA Werkstoff Klemme: St/tZn Klemmbereich Fl / Fl: 30 / 30mm Normenbezug: DIN EN 50164-1 liefern und montieren.		
	25,000	St		
1.4.7		Anschlüsse an Erdungsanlage		
		Anschlüsse an Erdungsanlage fachgerecht herstellen.		
	25,000	St		
1.4.8		Messen und Prüfen einschl. Dokumentation		
		Messen und Prüfen der Blitzschutz- und Erdungsanlagen einschl. Eintragung ins Prüfbuch und Übergabe der erforderlichen Dokumentation in 3-facher Ausfertigung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	KG449 Revisions- und Stundenlohnarbeiten			
1.5.1	Bestands-, Revisionsplan, Unterlagen			
	Vom AN sind Bestands-/Revisionspläne und Unterlagen anzufertigen, als Dokumentation pro Anschluß, Strangschema, Verteilerbelegungen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, als dreifache Papierzeichnung, gefaltet DIN A 4, und vor Abnahme der Leistungen dem AG zu übergeben, vom AG werden kopierfähige Grundriß- und Schnittpläne oder sonstige Baupläne der Baumaßnahme zur Verfügung gestellt.			
	1,000	psch	_____	_____
1.5.2	Erstprüfung			
	Erstprüfung der Anlage mit Bemessungsspannung bis 1000 V, mit Besichtigen, Erproben und Messen, einschl. Meßprotokoll.			
	1,000	psch	_____	_____
1.5.3	Stundenlohnarb. Obermonteur/-in			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Obermonteur/-in.			
	8,000	h	_____	_____
1.5.4	Stundenlohnarb. Monteur/-in			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Monteur/-in.			
	8,000	h	_____	_____
1.5.5	Stundenlohnarb. Helfer/-in			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Helfer/-in.			
	6,000	h	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	KG450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
2.1	KG457 Datenübertragungsnetze			
2.1.1	LWL-Außenkabel A-DQ(ZN)B2Y 1x12 E9/125			
	LWL-Universalkabel (Außen-/Innenkabel) als Einmodenfaser, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, unbewehrt, U-WQ(ZN)H, 1 x 12 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.			
	1.290,000	m		
2.1.2	vorher beschriebenes LWL Kabel im Lerrohrrsystem verziehen			
	LWL Kabel in Leerrohrrsystem verziehen und einführen			
	1.190,000	m		
2.1.3	Datenkabel außen Kat.7A geschirmt 4x2xAWG22 halogenfrei flammwidrig inSchutzrohr			
	STLB-Bau 2023-10 061 5039			
	Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse d DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 1, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 22, halogenfrei, flammwidrig, in Schutzrohr.			
	750,000	m		
2.1.4	Buchse dienstneutral Kat.7			
	STLB-Bau 2023-10 061 8065			
	Buchse, dienstneutral, RJ45 DIN EN 60603-7-51 (VDE 0687-603-7-51), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1).			
	10,000	St		
2.1.5	Stecker dienstneutral Kat.7			
	STLB-Bau 2023-10 061 8065			
	Stecker, dienstneutral, RJ45 DIN EN 60603-7-51 (VDE 0687-603-7-51), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), zum Anschluss von massivem Datenkabel.			
	10,000	St		
2.1.6	Switch 4x PoE ports + 4x 1Gbit/s ports als Reiheneinbaugerät aufHutschiene			
	PoE-Switch mit 4x PoE ports + 4x 1Gbit/s ports als Reiheneinbaugerät auf Hutschiene Betriebsspannung 48 V Einsatzbedingungen Betriebstemperatur -5 - 45 °C Kategorie/Ports 8 Gigabit-Ethernet fähige Ports, davon 4 mit PoE-Speisung zur Versorgung weiterer Netzwerkgeräte Steckverbinder/Buchsen Mit 8 RJ45-Buchsen: 6 vorne und 2 unten Auslass Mit 45° Schrägauslass Anschlussart Mit quickconnect-Steckklemmen liefern und montieren			
	angebotenes Fabrikat:			
	3,000	St		
2.1.7	Patchmodul RJ45 CAT6 STP für Hutschienenmontage			
	Patchmodul RJ45 CAT6 STP für Hutschienenmontage liefern und montieren			
	10,000	St		
2.1.8	Patchfeld symm. für Hutschiene 16x8 modular Kat.6A			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Patchfeld, symmetrisch, für Hutschienenmontaget, 16 x 8, modular, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), GG45-Buchse DIN EN 60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45.		
2.1.9	1,000	St		
		Patchfeld Spleißkassette LWL 1HE ausziehbar OS 2 SC 12Ausbrüche12Kupplungen AnzPigtails 24 St STL-Bau 2025-10 061 5773		
		Patchfeld mit Spleißkassette und allem systembedingten Zubehör, LWL, eine Höheneinheit, ausziehbar, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), mit Steckgesicht SC-Durchführungskupplungen, Ferrulen aus Zirkonia Keramik, Kontakte mit PC, Anzahl Ausbrüche 12 St, Anzahl Kupplungen 12 St, Anzahl Pigtails 24 St.		
2.1.10	3,000	St		
		LWL Spleißbox für Hutschiene		
		LWL Spleißbox für Hutschiene, 12 Fasern, SC, 9/125µm OS2 RAL7035, inkl. Pigtails, inkl. Kupplungen, CLASSIC		
2.1.11	3,000	St		
		Faserspleiß		
		Verbinden von 2 LWL-Fasern (E 9/125) durch thermischen Spleiß mit a max = 0,2 dB		
2.1.12	3,000	St		
		Auflegen S/STP-Kabel auf Patchfeld		
		Auflegen S/STP-Kabel auf Patchfeld bzw. Verbindungsmodul Betreibsfertiges Auflegen der S/STP-Kabelenden auf das RJ45-Patchfeld einschließlich vorbereiten der Kabelenden Belegung nach EIA 568B		
2.1.13	48,000	St		
		Auflegen von LWL		
		Auflegen von LWL-Kabelenden 12 x E9/125 Fasern auf Spleißkassette mit Beschriftung.		
2.1.14	12,000	St		
		LWL Leitungen spleißen		
		LWL Leitungen spleißen als Thermo-Fusionsspleiß, zum Verbinden vorhandener LWL Leitungen im Gebäude		
2.1.15	48,000	St		
		Konf. LWL-Universalkabel U-DQ(ZN)HBH Ziehel. STL-Bau 2025-10 061 6225		
		Konfektioniertes LWL-Universalkabel, U-DQ(ZN)HBH, mit verseilter Ader, mit 12 Fasern, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Ausführung Stecker Seite 1 SC, Ausführung Steckerstirnfläche Seite 1 mit PC, Ausführung Stecker Seite 2 SC, Ausführung Steckerstirnfläche Seite 2 mit PC, mit integriertem Ziehelement, unverlierbares Beschriftungsfeld für die Kabelkennzeichnung beidseitig, mind. 15 Zeichen, Länge Kabel 2 m.		
2.1.16	3,000	St		
		Messung und Prüfen von LWL- Kabelverbindungen, 12 Faser,		
		Messung und Prüfen von LWL-Kabelverbindungen nach HB LtgN Bw für 12 Faser, einschl. LWL-Patch-Kabel,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(Steckerdämpfung, Impuls-Reflexionsdämpfung und desgl.) inkl. Dokumentation Grundlage für die Messungen an der LWL-Verkabelung bildet die Norm DIN ISO/IEC 14763-3 (VDE 0800-763-3). Diese Messung kann auf zwei Arten durchgeführt werden: Optische Rückstreuungsmessung (OTDR) ? Pegel- oder Dämpfungsmessung Dabei gelten die Norm DIN EN 61280-4-2 für Singlemodedfasern und die Norm DIN EN 61280-4-1 für Multimodefasern. Die OTDR-Messung ist im Außenbereich und bei Streckenlängen über 300 m immer anzuwenden.		
2.1.17	48,000	St		
		Bezeichnungsschild STLB-Bau 2012-10 061 5858 Bezeichnungsschild.		
2.1.18	10,000	St		
		Messung der Kat. 6A-Anschlüsse Messung der Kat. 6A-Anschlüsse, Dämpfung, Übersprechdämpfung, Leitungslänge nach EN 50173 mit Erstellen des Meßprotokolls nach Vorgaben HB LtGn Bw. Vorlage Nachweis Eichung des Gerätes (nicht älter als 1Jahr) Die Messungen von Datennetzen sind mit den Grenzwerten der DIN EN 50173-1, Klasse EA (10 GbE, entspricht 500 MHz), mit Anforderungen an Prüfverfahren und Messgeräte gemäß den Spezifikationen der DIN EN 50346 auszuführen und entsprechend den Vorgaben der DIN EN 61935-1 zu prüfen. Für die Messungen ist ein Cable Analyser (Zertifizierer) mit zugehörigen Permanent-Link-Adapter und Prüfspitzen zu verwenden. Die verwendeten Prüfadapter sind zu dokumentieren (Hersteller / Seriennummer / Bezeichnung der Steckverbinder). Alle Adern sind anzuschließen. Sämtliche Messungen laufen automatisch über den gesamten Frequenzbereich und werden für alle Aderkombinationen durchgeführt.		
2.1.19	10,000	St		
		Dokumentation Dokumentation in 2 Ausfertigungen gefaßt in Ordner/Mappen mit Baumaßnahme und Errichter beschriftet mit folgendem Inhalt: (jeweils in Papier und auf Datenträger in allgemein lesbarer Form) 1. Allgemeines - Errichterbescheinigung - Kopie Abnahmebescheinigung - Einweisungsprotokolle Nutzer - Übergabeprotokoll von Schlüsseln und Kleinteilen 2. IT-Netz - Kabelspinne - Aufbauschema 19"-Verteiler - Aufstellung Belegung Patchfelder Kat. 6a/ - Eintragungen in EEB-Listen erstellen - Meßprotokolle IT-Verkabelung LWL Kupfer (in Papier nur Zusammenfassung, Einzelprotokolle au Datenträger allgem. lesbarer Form) - Typenplätter 19"-Schrack Kat6a-Patchpanel Kat6a-Anschlußdose Datenkabel Kupfer 2.3 Installationsplan - Installationsplan mit Dosenbezeichnung und Trassenverlauf (Zeichnung kann in DWG-Format bereitgestellt werden)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		KG440 Elektrische Anlagen		
1.1		KG441 Hoch- und Mittelspannungsanlagen		
1.2		KG443 Niederspannungsschaltanlagen		
1.3		KG444 Niederspannungsinstallationsanlagen		
1.4		KG446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
1.5		KG449 Revisions- und Stundenlohnarbeiten		
2		KG450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen		
2.1		KG457 Datenübertragungsnetze		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0070N	
Baumaßnahme e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur Greifen- Kaserne Torgelow		
Leistung Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruk		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41032-D2-0022	e- Mob, Elektro- Ladeinfrastruktur
	Greifen- Kaserne Torgelow
Vergabenummer	Leistung
26A0070N	Trafo, NS-Verkabelung für Ladeinfrastruk

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben